



Nachrichten aus KLEINLÜTZEL



In dieser Ausgabe	Seite
Gemeindeverwaltung	2-6
Terminkalender	7
Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017, Beschlüsse	8-9
Gemeinderat	10-14
Feuerwehr	15
Grünabfuhr / Häckseldienst	16-17
Vereine	18-22
Inserate Sponsoren	22-27
Kultur	28



Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Schalteröffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Das Telefon wird täglich von 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr bedient.

Auf telefonische Voranfrage können Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Gemeinde allgemein	061 775 90 00
Finanzen	061 775 90 01
Gemeindeschreiberei	061 775 90 04
Fax	061 775 90 09
Notfallnummer	079 699 37 13
Wasserleitungsbrüche	
Website	www.kleinluetzel.ch
Email	gemeinde@kleinluetzel.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten: Nach telefonischer Vereinbarung.

Impressum

Herausgeberin:	Einwohnergemeinde Kleinlützel
Bearbeitung, Redaktion und Gestaltung:	Claudia Linemann
Leitender Ausschuss:	Gemeinderat Kleinlützel
Druck:	Einwohnergemeinde Kleinlützel
Auflage:	650 Exemplare
Kontakt:	gemeinde@kleinluetzel.ch

Herausgegeben mit Unterstützung durch unsere Inserenten:

Borer Alexander, Brunner Zimmerei, Max Cueni Umgebungsarbeiten, Falko Freter, Maler & Gipser, Giger + Dill Metallbau AG, Gipsy Hunde- und Katzenbetreuung, Ludwig Meier & Söhne AG, Mauch Dominic, dipl. Kampfsportinstructor, MSL Schloss- und Beschlägefabrik AG, Nowecom AG, Raiffeisenbank Laufental-Thierstein, MSC Lounge Maria Spies, Stich Photovoltaik Drechslerei & Holzdesign, Stich Schreinerei AG, Bürokonzept Schaller AG

Die nächsten „Nachrichten aus der Gemeinde Kleinlützel“ erscheinen im März 2018.

Redaktionsschluss: Freitag, 23. Februar 2018



Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Kleinlützel bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Ab **Mittwoch, 3. Januar 2018**, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

In Notfällen, welche die Gemeindeverwaltung betreffen, ist die **Hotline 079 475 51 40** (Gemeindeschreiberin Claudia Linemann) oder **079 355 06 25** (Gemeindepräsident Martin Borer) zu kontaktieren.

In Notfällen, welche den Aussendienst betreffen, ist die Hotline **079 699 37 13** zu kontaktieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2018!



Neue Homepage Einwohnergemeinde Kleinlützel

Der Webauftritt unserer Gemeinde präsentiert sich ab dem neuen Jahr 2018 moderner und kundenfreundlicher. Vorerst wird eine „Light-Version“ aufgeschaltet, ca. Ende März 2018 verfügen wir dann über eine umfassend neue Homepage in modernem Design. Ausserdem bieten wir unserer Bevölkerung ab diesem Zeitpunkt auch einen Online-Schalter an. Nähere Infos zur neuen Homepage folgen in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes im März 2018.



Personelles Gemeindeverwaltung

Wir freuen uns, dass wir die Stelle als Fachperson Finanzverwaltung mit Frau **Susanne Saner** aus Büsserach wieder besetzen konnten. Frau Saner tritt ihre Stelle am 3. Januar 2018 mit einem Teilzeitpensum von 40 % an. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Finanzbereich auf Öffentlichen Verwaltungen. Frau Saner wird sich in einer der nächsten Ausgaben des Dorfblattes der Bevölkerung vorstellen. Somit ist das Team der Gemeindeverwaltung wieder komplett.

Nachstehend stellen sich Gemeindeschreiberin Claudia Linemann und Verwaltungsangestellte Noemi Wagner persönlich vor:

Claudia Linemann

Gemeindeschreiberin



Obschon ich bereits über ein Jahr auf der Gemeindeverwaltung Kleinlützel tätig bin und mich viele von Ihnen schon kennengelernt haben, möchte ich mich dennoch unserer Bevölkerung in dieser Ausgabe des Dorfblattes noch kurz vorstellen.

Aufgewachsen in einer Gemeinde im vorderen Leimental, lebe ich seit anfangs der 90er Jahre in unserem schönen Dorf. Ich bin verheiratet und habe eine Tochter (Jahrgang 1999). Meine Freizeit verbringe ich gerne bei Spaziergängen in der Natur, bei Ausritten mit meinem Pferd und in unserem schönen Garten.

Am 1. September 2016 habe ich meine Tätigkeit als Sachbearbeiterin mit einem Teilzeitpensum von 30 % bei der Einwohnergemeinde Kleinlützel aufgenommen. Nach dem Weggang der damaligen Gemeindeschreiberin anfangs Februar 2017 übernahm ich vorerst interimistisch die Funktion als Gemeindeschreiberin. Im August 2017 hat mich der Gemeinderat definitiv zur Gemeindeschreiberin mit einem Pensum von 60 % gewählt.

Ich bringe grosse Erfahrungen im Bereich der Öffentlichen Verwaltung mit. Nach meinem erfolgreichen Lehrabschluss als Kauffrau EFZ bei der BELL AG in Basel nahm ich im Jahr 1988 meine Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung in Binningen auf. Als Sachbearbeiterin in den Zentralen Diensten war ich zuständig für das Sekretariat des Gemeindeverwalters und des Gemeinderates. In Stellvertretung führte ich damals schon Protokoll im Gemeinderat. Im Jahr 2001 suchte ich dann eine neue Herausforderung und wechselte in den Personaldienst der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Basel-Landschaft, wo ich heute noch mit einem kleinen Pensum als HR-Fachfrau tätig bin.



Die Arbeit in meiner Wohngemeinde Kleinlützel bereitet mir sehr viel Freude. Meine Aufgaben als Gemeindeschreiberin sind sehr vielfältig, spannend und abwechslungsreich. Auch schätze ich den Kontakt mit den Behördenmitgliedern und der Bevölkerung.

Ich freue mich auf die täglichen Herausforderungen und viele interessante Begegnungen.

Noemi Wagner

Verwaltungsangestellte Einwohnergemeinde Kleinlützel



1998 habe ich in Basel das Licht der Welt erblickt und lebe seitdem zusammen mit meinen Eltern und meiner älteren Schwester in Wintersingen im Oberbaselbiet.

Die Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und meinen Freunden. Neben meiner Arbeit sind das Backen und Zeichnen ein guter Ausgleich. Auch Städte-Reisen in Europa sind eine Leidenschaft von mir.

Im Jahr 2014 habe ich meine Ausbildung als Kauffrau EFZ E-Profil auf der Öffentlichen Verwaltung in der Gemeinde Lausen/BL begonnen und habe diese im Juni 2017 erfolgreich abgeschlossen.

Seit dem 1. August 2017 arbeite ich mit einem Pensum von 100% als Verwaltungsangestellte bei der Einwohnergemeinde Kleinlützel im Bereich der Einwohnerkontrolle. In meinen Tätigkeitsbereich gehören einerseits die komplette Einwohner- und Fremdenkontrolle (An-/Abmeldungen etc.), Bearbeitung von Identitätskarten-Anträgen, Mutationswesen und Hundekontrolle. Daneben gehören auch allgemeine Verwaltungsaufgaben wie die Organisation des Bestattungswesens, Raumreservierungen und Schalter- und Telefondienst zu meinen täglichen Aufgaben.

Die vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgaben in einer kleinen Gemeinde und der persönliche Kontakt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern bereiten mir viel Freude.

Mein Stellenantritt ist nun doch schon ein paar Monate her. Es war eine spannende und abwechslungsreiche Zeit und ich freue mich auf das, was mir die Zukunft hier in Kleinlützel bringt.



Pikettdienst

Das Arbeitsgesetz (Art. 14) umschreibt die Vorschriften im Bereich Pikettdienst. Der Pikettdienst gewährleistet die ununterbrochene Funktion unserer Anlagen der Wasser- und Abwasserversorgung.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten der ARA hat sich das Alarmierungssystem modernisiert aber gleichzeitig auch vereinfacht, so dass wir weniger Personal im Pikettdienst benötigen.

Seit 1. Januar 2016 besteht unser Team aus:

- Franz Baumgartner
- Daniel Wüthrich

Der Pikettdienst gilt während der Zeit von:

Freitagabend ab 17.00 Uhr bis Montagmorgen 07.00 Uhr

Meldungen bei Auffälligkeiten und Feststellungen von Schäden oder Ereignissen sind auf die Hotline:

061 771 07 16

zu erstatten. Der Pikettdienst wird die nötigen Vorkehrungen treffen.

Meldungen zu den übrigen Zeiten nehmen entgegen:

Tel. 061 775 90 00 Gemeindeverwaltung

Tel. 079 699 37 13 Technischer Dienst

Auch defekte Strassenlampen können Sie über die oben genannten Telefonnummern melden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen.

Einwohnergemeinde Kleinlützel



Terminkalender (bei Redaktionsschluss bekannte Daten)

Januar	Anlass / Tätigkeit	Institution/Verein
12.	Vereinsversammlung	Samariterverein Kleinlützel
14.	Premiere Theater „De Pantoffelheld“	Männerriege Kleinlützel
19.	Generalversammlung	Musikverein Konkordia
20.	Theater „De Pantoffelheld“	Männerriege Kleinlützel
26.	Theater „De Pantoffelheld“	Männerriege Kleinlützel
27.	Derniere Theater „De Pantoffelheld“	Männerriege Kleinlützel
Februar		
08.	Chesslete	Fasnachtsclique
09.	Maskenball	TV Kleinlützel
11.	Litzler Fasnecht	Fasnachtsclique
März		
24.	Jahreskonzert	Musikverein Konkordia

Wir bitten alle Vereine und Institutionen, ihre Termine der Gemeindeverwaltung (per E-Mail an claudia.linemann@kleinluetzel.ch) rechtzeitig bekannt zu geben, so dass wir diese jeweils in unser Dorfblatt aufnehmen können. Ganz herzlichen Dank!





Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017, Beschlüsse

Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Kleinlützel

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2017

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2017 wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung beantragt.

://: Das vorliegende Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt.

2. Festsetzung der Steuern und Gebühren 2018

Der Gemeinderat beantragt die Beibehaltung des Steuersatzes für die Gemeindesteuern von 135 % der einfachen Staatssteuern für natürliche wie juristische Personen. Die Gebühren sollen ebenfalls keine Änderungen gegenüber dem Jahr 2017 erfahren.

://: Dem beantragten Steuersatz für die Gemeindesteuern von 135 % der einfachen Staatssteuern für natürliche wie juristische Personen wird grossem Mehr zugestimmt. Die Gebühren werden wie beantragt mit grossem Mehr analog des Vorjahres festgesetzt.

3. Genehmigung Budget 2018 der Erfolgsrechnung

3.1 Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2018 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 82'792.-- zu genehmigen.

://: Das Budget 2018 der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 82'792.-- wird einstimmig genehmigt.

3.2 Aus dem Budget der Wasserversorgung wurden Fr. 52'450.-- für die Funkablesung Wasserzähler gestrichen. Der Aufwandüberschuss beläuft sich somit noch auf Fr. 89'440.--. Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2018 der Wasserversorgung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 89'440.-- zu genehmigen.

://: Das Budget 2018 der Wasserversorgung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 89'440.-- wird mit grossem Mehr genehmigt.



3.3 Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2018 der Abwasserbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'600.-- zu genehmigen.

::: Das Budget 2018 der Abwasserbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'600.-- wird mit sehr grossem Mehr genehmigt.

3.4 Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2018 der Abfallbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'250.-- zu genehmigen.

::: Das Budget 2018 der Abfallbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'250.-- wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Investitionsrechnung 2018

Der Gemeinderat beantragt, die Investitionsrechnung 2018 mit Netto-Investitionen von gesamthaft Fr. 392'500.-- zu genehmigen.

::: Die Investitionsrechnung 2018 mit Netto-Investitionen von gesamthaft Fr. 392'500.-- wird einstimmig genehmigt.

5. Alterszentrum Bodenacker (AZB) Breitenbach

Der Gemeindeversammlung wird die Genehmigung der revidierten Statuten des Zweckverbandes AZB Breitenbach beantragt.

::: Die Gemeindeversammlung genehmigt die revidierten Statuten des Zweckverbandes AZB Breitenbach mit sehr grossem Mehr.

Der Gemeinderat beantragt, dem Investitionsvorhaben des Zweckverbandes AZB, Breitenbach betreffend „JEKA-Haus - Zentrum für Wohnen im Alter“ in Höhe von Fr. 8'600'000.-- zuzustimmen.

::: Der Souverän stimmt dem Investitionsvorhaben des Zweckverbandes AZB Breitenbach betreffend „JEKA-Haus - Zentrum für Wohnen im Alter“ in Höhe von Fr. 8'600'000.-- mit sehr grossem Mehr zu.

Der detaillierte Inhalt der Versammlung wird dem ordentlichen Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 zu entnehmen sein.

Gemeinderat, Amtsperiode 2017 - 2021

Auf Ablauf der Amtsperiode 2013 - 2017 haben Gemeinderat Jan Hofer und Gemeinderat Roland Tanner demissioniert. An dieser Stelle sei den beiden für ihre Tätigkeit im Gemeinderat bestens gedankt.

An der Gemeinderatssitzung vom 7. November 2017 hat der Gemeinderat erstmals in seiner neuen Zusammensetzung getagt. Gemeindepräsident Martin Borer nahm den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten das Amtsgelöbnis ab. Anschliessend erfolgte die Ressortaufteilung.

Die Zuständigkeiten des Gemeinderates während der neuen Amtsperiode 2017 - 2021 sind wie folgt verteilt:

Allgemeine Verwaltung

Martin Borer, Gemeindepräsident
Stv. Daniel Wüthrich

Öffentliche Sicherheit / Verkehr / Volkswirtschaft

Michael Siebold
Stv. Christoph Zuber

Bildung / Kultur, Freizeit / Gesundheit / Soziale Wohlfahrt

Verena Thürkauf
Stv. Roman Cueni

Umwelt, Raumordnung

Beatrice Fabbro
Stv. Michael Siebold

Finanzen, Steuern

Daniel Wüthrich, Vizepräsident
Stv. Martin Borer

Investitionen

Christoph Zuber
Roman Cueni

Ersatzmitglied:

Odette Dreier



Gemeindekommissionen 2017 - 2021

Am Donnerstag, 16. November 2017, fand im Gemeindesaal die Vereidigung der neu gewählten Kommissionsmitglieder und Beamten für die Amtsperiode 2017 - 2021 statt. In seiner Rede dankte Gemeindepräsident Martin Borer den Gewählten für ihre Bereitschaft, sich zum Wohl unserer Gemeinde einzusetzen, verwies gleichzeitig aber auch auf die Verantwortung, die ein öffentliches Amt mit sich bringt. Anschliessend nahm er jedem einzelnen Mitglied das Amtsgelöbnis ab. Musikalisch umrahmt wurde die feierliche Amtseinssetzung vom Musikverein Konkordia Kleinlützel.



Die nach Ablauf der Amtsperiode zurückgetretenen Kommissionsmitglieder wurden anschliessend an die Vereidigung verabschiedet und ihnen die geleisteten Dienste mit einem kleinen Präsent bestens verdankt.

Die Gemeinde offerierte im Anschluss einen reichhaltigen Apéro.

Die Kommissionen für die Amtsperiode 2017 - 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Bau- und Wasserkommission

Hügli Oliv
Dreier Francine
Hügli Gerhard
Henz Marc
Chalon Roger

Ersatzmitglieder:

Meier Hans
Zuber Dominik
Mani Hans Jürg

Feuerwehrkommission

Müller Anton, Kommandant
Bugolotti Markus
Schott Raphael
Cueni Roman
Tschan Jörg
Borer Patrick
Lutz Anja
Siebold Michael, Ressortverantwortlicher Gemeinderat

Natur- und Umweltschutzkommission (NUK)

Dreier Christian
Zürcher Daniel
Lutz Erich
Fabbro Beatrice, Ressortverantwortliche Gemeinderätin
Grond Esther, Vertreterin Bürgerrat

Rechnungsprüfungskommission

Plozza Hanspeter
Tschan Johann
Stich Georg
Borer Remy
Flury Beatrice

Ersatzmitglieder:

Meier Gerhard
Hofmann Julia
Zumbrunn Eva

Wahlbüro

Grond Dominic
Meier Sibylle
Spring Philine
Zinder Yvonne
Lutz Anja

Ersatzmitglieder:

Schalbetter Jasmin
Meier Andrea
Wyss Michèle

Wir wünschen allen Behördenmitgliedern viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.



Jungbürgeraufnahme Jahrgang 1999



Jahrgangsbaum 1999

Am Freitag, 3. November 2017, fand die Jungbürgerfeier statt. In diesem Jahr war der Anlass etwas Besonderes, wurde doch der Jahrgang 1999 in den Kreis der stimm- und wahlberechtigten Schweizer Bürger/innen aufgenommen: der letzte Jahrgang des letzten Jahrhunderts, ja gar Jahrtausends!

Das Programm versprach einen abwechslungsreichen Abend und viel Spass und gute Laune. So folgten von 14 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürgern 12 der Einladung.

Urs Wehrli, „Besenbeiz Bussenberg“, servierte uns ein feines Nachtessen. Im Anschluss folgte der „amtliche Teil“. Gemeindepräsident Martin Borer hielt in einer kurzen Ansprache fest, dass die Jugendlichen mit der Vollendung des 18. Altersjahrs nicht nur Rechte erwerben, sondern auch Pflichten auf sie zukommen. Anschliessend nahm er den Jungbürgerinnen und Jungbürgern das Gelöbnis ab:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| - Isabel Altermatt | - Daniel Gunti |
| - Lara Borer | - David Gunti |
| - Sammy Curro | - Dennis Mendelin |
| - Vanessa Dobler | - Melanie Meyer |
| - Claire Flury | - Robin Schneider |
| - Marion Fritschi | - Nico Stich |

Als Erinnerung an die Jungbürgeraufnahme erhielten die Jungbürgerinnen und Jungbürger ein Jahrgangsbuch mit dem Weltgeschehen im Jahr 1999 überreicht.

Nach dem Dessert ging es gut gelaunt weiter nach Delémont ins Bowling-Center „La Croisée des Loisirs“. In drei Viererteams konnten alle ihre Bowlingkünste unter Beweis stellen. Es hat allen viel Spass gemacht und viel zu schnell war der lustige Abend vorbei.



Seniorenausflug 2017

Am Dienstag, 5. September 2017, fand bei schönstem Spätsommerwetter der diesjährige Seniorenausflug statt. 51 Seniorinnen und Senioren hatten sich angemeldet, begleitet wurden sie von Gemeindepräsident Martin Borer, Gemeinderätin Verena Thürkauf, Liliane Hänggi von der Spitex sowie Gemeindeschreiberin Claudia Linemann.

Mit zwei Cars der Firma EUROBUS Saner fuhren wir dem Rhein entlang über Koblenz nach Eglisau. Dort erwartete uns ein Schiff der Schifffahrts-Gesellschaft Züri-Rhy. Auf dem Schiff genossen wir ein feines Znüni mit Kaffee und Gipfeli. Die Schifffahrt führte uns rheinaufwärts durch einen der schönsten Abschnitte des Rheins im Zürcher Unterland. Tief eingegraben in steile Hügel schlängelt er sich durch Rebberge und Auenlandschaften. Auf dem Deck des Schiffes liess sich die Fahrt so richtig geniessen.



In Rüdlingen angekommen, stiegen wir um in die Cars und fuhren durch die idyllische Landschaft des „Schaffhauserlandes“ nach Stein am Rhein. Auf der Terrasse des Restaurants „Badstube“, einem historischen Restaurant nahe des Rheinufer, nahmen wir das Mittagessen ein. Leider fehlte uns die Zeit, nach dem Mittagessen das schöne historische Städtchen zu erkunden.

Die Heimfahrt führte uns über Deutsches Staatsgebiet durch die wunderschöne Landschaft des Klettgaus bis nach Waldshut-Tiengen. Über Koblenz fuhren wir auf der Schweizer Seite wieder zurück dem Rhein entlang via Rheinfelden – Basel nach Kleinfürstli.



Feuerwehr-Hauptübung vom 28. Oktober 2017

Unter dem Motto „Feuerwehr hautnah erleben“ fand die diesjährige Feuerwehr-Hauptübung am Samstag, 28. Oktober 2017, statt.

In etwas anderem Rahmen als sonst präsentierte sich die Feuerwehr Kleinlützel an der diesjährigen Hauptübung: An verschiedenen Posten konnte die Bevölkerung sich ein Bild machen über die Tätigkeiten der Feuerwehr und auch selber mit anpacken. Zahlreiche Interessierte haben der Einladung der Feuerwehr Folge geleistet.

Unter anderem konnte man selber Hand anlegen an der Motorspritze, am Wassersauger sowie die neue Wärmebildkamera testen. Beliebt bei Jung und Alt war die Eimerspritze; als Gewinn lockte ein Mohrenkopf. Ein weiteres Highlight war der Parcours, den es mit „Vollmontur“ im Brandschutzanzug inkl. Atemschutzgerät zu absolvieren galt.



Der anschliessend von der Feuerwehr offerierte Apéro rundete den abwechslungsreichen und interessanten Nachmittag ab.



Grünabfuhr / Häckseldienst



Schon bald ein Jahr führen wir die Grünabfuhr und den Häckseldienst durch. Dies hat uns dazu bewogen, einige Zeilen zu schreiben, um den Ablauf zu optimieren und die Arbeit zu vereinfachen.

Hier die wichtigsten Punkte:

- **Dornige Äste sind unbedingt separat und gut sichtbar bereit zu legen.** Schon oft wurde ein Griff in den Asthaufen mit grossen Schmerzen verbunden, trotz Handschuhen.
- **Grüngut, das lose auf einem Haufen liegt** und nicht in Gebinden bereitgestellt wird, wird liegengelassen.
- Der Holzhäcksler wie auch der Sammelwagen sind mit vielen Messern bestückt, um das Grüngut zu zerkleinern. Steine beschädigen Messer und Maschine und sind auch im Kompost nicht erwünscht.
- **Deshalb gehören Steine, ob gross oder klein, weder in die Grünabfuhr noch auf den Häckselhaufen.**
-



- **Küchenabfälle gehören nicht in die Grünabfuhr.** An der örtlichen Sammelstelle kann man Küchenabfälle korrekt entsorgen.
- Gebinde, die über 20 kg wiegen, sind mit viel Kraftaufwand zu entleeren. **Deshalb werden Gebinde über 20 kg konsequent stehen gelassen.** Zweifelhafte Gebinde werden gewogen!

Solche Säcke sind wegen ihrer Grösse unhandlich und oft viel zu schwer.



Also - Lieber viele ideale Körbe, als ein schwerer Sack!



Körbe mit idealer Grösse und Gewicht:

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Abfall – und Entsorgungskalender oder Sie können sie direkt bei Toni Müller, Telefon 079 502 72 67, anfragen.

Besten Dank!



Theateraufführungen Männerriege Kleinlützel



Lustspiel «dr Pantoffelheld» - Aufführungen im Januar 2018

Rückblende – ein beliebiger Dienstagabend im November 1993

Im Tellsaal trifft sich eine Gruppe von jungen, theaterbegeisterten Leuten (wie immer am Dienstag und Freitag seit Anfang September). Sie proben für das Lustspiel «dr Pantoffelheld» im Januar 1994. Es ist die erste Theateraufführung eines Dorfvereins seit 25 Jahren. In der Hauptrolle als Heiri: *Alois Meier*. In weiteren Rollen: *Rita Stich, Erich Borer, Jörg Bettschen, Grittli Allemann und Gerhard Meier*. Regie: *Urs Tschan*. Für alle ist es Neuland; die meisten haben kaum Bühnenerfahrung.



Bilder von der Aufführung vom 29. Januar 1994



Fotos: Ernst Siebold

Aktuell – ein beliebiger Dienstagabend im November 2017

Im Tellsaal (heisst nun Gemeindesaal) trifft sich eine Gruppe von nicht mehr so jungen, aber immer noch theaterbegeisterten Leuten (wie immer am Dienstag und Freitag seit Anfang September). Sie proben wieder für das Lustspiel «dr Pantoffelheld» im Januar 2018. Es könnte die letzte Aufführung der Männerriege werden. In der Hauptrolle als Heiri: *Alois Meier*. In weiteren Rollen: *Rita Stich, Erich Borer, Jörg Bettschen, Romy Dreier und Valentin Freiermuth*. Regie: *Urs Tschan*. Für alle ist es Routine. Aber noch immer ist viel Herzblut bei allen Akteuren feststellbar.

Was ist zwischen «Rückblende» und «Aktuell» passiert?

- Die Männerriege hat 12 Theaterstücke mit grossem Erfolg aufgeführt und sich als engagierte Laienbühne in der Region bestens etabliert.
- Wir dürfen uns bei über 10'000 Besuchern für ihre Treue bedanken.
- Alois Meier hat in allen 12 Stücken die Hauptrolle gespielt; das Gleiche gilt für Urs Tschan als Regisseur.
- Auch Erich Borer, Jörg Bettschen und Rita Stich haben in über 80% aller Theater mitgewirkt.
- Unsere Hauptakteure sind seit der ersten Aufführung 23 Jahre älter geworden. Sie möchten sich ins zweite Glied zurückziehen und die Bühnenpräsenz Jüngeren überlassen.
- Für diese Ablösung mangelt es aber leider an Schauspielernachwuchs.

Was bedeutet dies konkret?

Der Kreis schliesst sich. Wir laden ein zum Finale und geben nochmals richtig Gas!

Die Regie und das Ensemble haben sich entschieden, nochmals das gleiche Stück wie bei der Premiere im Jahre 1994 aufzuführen. «dr Pantoffelheld» ist beim Publikum extrem gut angekommen und bei den Schauspielern ist noch immer eine besondere Affinität zu diesem Stück vorhanden.

Aufführungsdaten:

So 14. Januar 2018 (Nachmittag), Sa 20., Fr 26. und Sa 27. Januar 2018 (jeweils am Abend)

Alle weiteren Informationen folgen wie üblich (Theaterprospekt, Inserate, Vorverkauf).

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen.

MÄNNERRIEGE KLEINLÜTZEL
Beat Antony, administrative Leitung



Bunkerverein Kleinlützel

Der Bunkerverein Kleinlützel, seine Bedeutung für die regionale Bevölkerung und als ausserschulischer Lernort zur praktischen Umsetzung im Geschichtsunterricht

„Festungen sind Zeitmarken unserer Geschichte“

Steht im Geleit von KKdt a D Arthur Liener (ehem. Generalstabschef der Schweizer Armee 1993-1997) in der umfangreichen und für unsere Region geschichtsträchtigen Dokumentation „Die Panzersperre Kleinlützel“ von Oswald Schwitter für die Mitglieder und Freunde des Bunkervereins Kleinlützel.



Am 19. August habe ich mit dem Feuerwehrverein Aesch die Anlagen des Bunkervereins Kleinlützel im Laufental besucht. Der Präsident Beat Wyser mit seiner Crew hat es hervorragend verstanden uns in die Zeit unserer Eltern und Grosseltern in unserer Grenzregion im 2. Weltkrieg zurück zu versetzen. Es war eine Zeit grösster Gefahr geprägt von Angst und vielen Entbehrungen in Familie und Beruf verbunden mit viel Abwesenheit der Milizsoldaten auf den Bauernhöfen und Mehrarbeit für die übrigen Familienangehörigen. Für viele von uns ist die enorme Bedeutung, die unserem Grenzraum um Laufing während des letzten Weltkrieges sowohl seitens der Deutschen wie auch der Franzosen zukam wohl nicht so bekannt. Kaum eine militärische Planung beider Staaten liessen den Grenzbereich um Laufing ausser Betracht: sei es die Angriffsplanung der Deutschen im Jahre 1939, welche die Maginotlinie südlich zu umgehen suchten oder die Interventionspläne der Franzosen vom Sommer 1939, die recht eigentlich ihre Maginotlinie in die Schweiz weiterziehen und u.a. auch vorab auf dem Plateau von Gempfen unsere dort eingesetzten Truppen aufgrund konkreter geheimer Absprachen ergänzen und unterstützen wollten.



Denkmal von Roland Schmidlin 2004

Die in La Charité sur Loire gefundenen Akten sollen insbesondere diese Absprachen unseres damaligen Generals und Landesvaters Henri Guisan beinhaltet haben. Auch die letzten Tage des 2. Weltkrieges brachten noch einmal bedrohliche Situationen in die unmittelbare Nähe des Tales der Lützel; fanden doch heftige Kämpfe zwischen den zurückweichenden deutschen Truppen unter den nach-rückenden Franzosen praktisch vor der „Haustüre“ der Einwohner von Kleinlützel statt. Dass es sich im Gebiet um Laufen zu dieser Zeit um einen militärisch extrem bedrohten Raum handelte, dürfte wohl einsichtig sein und die Betroffenheit unserer damaligen Bevölkerung ist heute kaum nachvollziehbar.

Das Schwergewicht der damaligen, schweizerischen Doktrin lag in der rein statischen Verteidigung. Dies erlaubte es, taktisch gute Waffenstellungen zu bestimmen und diese auszubauen. Mit dem derartigen Ausbau konnte die Wirksamkeit (Schutz vor der gegnerischen Waffenwirkung, optimale Nachtkampftauglichkeit durch Panorama-schiessen, Gasschutz, Telefonverbindungen, etc.) solcher Stellungen enorm gesteigert werden. Nicht zu vergessen waren die Ortskenntnis und die rasche Mobilmachung der Besatzungen aus den umliegenden Dörfern.

Man mag heute diese Anlagen belächeln, doch sie sind Ausdruck des Willens unserer damaligen Bevölkerung sich der damalig herrschenden Bedrohung unter grösstem Aufwand und Verzicht entgegen zu stellen.

Es ist daher ausserordentlich verdienstvoll, dass sich immer wieder Persönlichkeiten wie Beat Wyser (Präsident des Bunkervereins Kleinlützel) bereit sind, die Erinnerung an die gefährvollen Zeiten im letzten Weltkrieg aufrecht zu erhalten, in dem sie solche Einrichtungen der Öffentlichkeit zugänglich machen. Den Älteren unter uns steigen Erinnerungen hoch, Die Jüngeren mögen vielleicht erstaunt zur Kenntnis nehmen müssen, dass sich die kleine Welt der Schweiz vor „nur“ 50 Jahren vor ganz andere Probleme gestellt sah.

Der Rundgang durch die Anlage mit den vielen einzigartig gepflegten Ausstellungsobjekten und den



Bunker Süd A 3492 von Westen



Eingang Bunker Nord A 3491

kompetenten Erläuterungen durch Beat Wyser hat zu vielen Fragen geführt und eine gute Diskussion im Rahmen des Apéros angeregt. Möge der Besuch der Anlage in unserer zunehmend unsicheren Zeit zum Nachdenken über unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft anregen.

Lobend und zur Nachahmung empfohlen sei in diesem Zusammenhang die Masterarbeit von Tamara Schmidlin Kunz (Blauen) und Angelika Schweizer (Röschenz) unter dem Thema Ausserschulischer Lernort mit dem Titel „Historische Lernorte in der Region Basel mit Ideen zur praktischen Umsetzung im Geschichtsunterricht“ an der Pädagogischen Hochschule FHNW vom 23.10.2013 erwähnt.



In diesen Tagen war in der Presse zu lesen, dass aus „der besten Armee der Welt“ jetzt die „schnellste Truppe Europas“ werden soll“. Dabei ist die starke Verankerung unseres Milizsystems bei der Bevölkerung offen-sichtlich ein Herzensanliegen unseres Verteidigungsministers Guy Parmelin und dem Armeechef Philippe Rebord geworden. Angesetzt werden soll bei den heutigen und künftigen Angehörigen der Armee, denn sie sind das wichtigste Glied der Kette und die wichtigsten Botschafter unseres Wehrwillens zur Verteidigung unserer Freiheit und Souveränität. Diese Verankerung unseres Milizsystems setzt insbesondere auch ein Umdenken bei der jungen Generation voraus und BR Parmelin sagte dazu kürzlich „ Sie muss erkennen, dass der Militärdienst nicht nur eine Pflicht sondern auch eine Notwendigkeit für unsere gemeinsame Sicherheit darstellt“. Lernen wir von unseren Eltern und Grosseltern aus der nahen Vergangenheit in Stunden höchster Gefahr und setzen das Notwendige zeitgerecht um, um den Gefahren der heute zunehmend unsicheren Zeit auch in Zukunft gut vorbereitet und willensstark rechtzeitig entgegenzutreten zu können. Gerne erinnere ich an die Worte von Oberst Doris Walther (ehemalige Präsidentin der Offiziersgesellschaft beider Basel) in ihrer Grussbotschaft zum neuen Jahr 2010 in der OGinform.

**„Wer Einblick hat, kann verstehen
Wer Durchblick hat, kann entscheiden
Wer Weitblick hat, weiss Dinge zu lenken“.**

Lebendige Volksverbundenheit und immerwährender Kameradschaftsgeist prägen unsere Milizorganisationen in Politik, Armee und Feuerwehr und sind das geistige Fundament unser Freiheit, Sicherheit und unseres hart erkämpften Wohlstandes. Sie schaffen gegenseitiges Vertrauen und geben uns Kraft, Mut, Zuversicht und Hoffnung auch in schwierigen Zeiten.

Julius Jeisy

alt-Feuerwehrkdt FW Pfeffingen (1982-1992) Kdt M Flab Abt 34 a D (1990 - 1993), 4148 Pfeffingen

Quellen:

- Dokumentation „Die Panzersperre Kleinlützel“ des Bunkervereins Kleinlützel von Oswald Schwitter
- Masterarbeit „Ausserschulischer Lernort“ an der pädagogischen Hochschule FHNW, Institut Sekundarstufe I, Abteilung Basel, Geschichtsdidaktik, Auszug für den Bunkerverein Kleinlützel.
- OGinform 3-2009 der Offiziersgesellschaft beider Basel



Samariterverein, Blutspendeaktion



Da sich der Samariterverein Bärschwil 2015 auflösen musste, hat unser Verein die seit vielen Jahren durchgeführte Blutspendenaktion im Bärschwil übernommen.

Blut ist kostbar. Bei Unfällen, Operationen oder auch zur Behandlung von Krebspatienten wird Blut dringend gebraucht. Und da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, muss der Bedarf durch freiwillige Blutspenden gedeckt werden.

Spenden Sie Blut - auch Sie könnten eines Tages darauf angewiesen sein!

- Der Spender/die Spenderin sollte sich gesund fühlen.
- Erstspender müssen zwischen 18 und 60 Jahre alt sein. Regelmässige Spender dürfen bis zum 75. Lebensjahr spenden.

Abgesehen von dem Gefühl, etwas Gutes für seine Mitmenschen zu tun, bringt die Blutspende einige Vorteile mit sich:

- Erstspender erhalten eine kostenlose Blutgruppenbestimmung.
- Vor jeder Spende werden Blutdruck, Puls und Hämoglobinwert geprüft.
- Nach jeder Spende wird das Blut im Labor auf bestimmte Erreger von Infektionskrankheiten untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die ein Hinweis auf Krankheiten sein können, werden die Spender umgehend darüber informiert.

Es würde uns enorm freuen, auch die Mitmenschen aus unserer Gemeinde bei der nächsten Blutspendenaktion in Bärschwil begrüßen zu dürfen.

Bis bald.

Euer Samariterverein Kleinlützel

BLUTSPENDETERMINE Schulhaus Bärschwil:

29. Januar, 25. Juni, 22. Oktober 2018 jeweils von 18.00 Uhr - 20.30 Uhr





Karate für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Donnerstags 17.00-18.00 Uhr, Turnhalle Eich in Kleinfützel

Fr. 63.- pro Monat, **Schnupperlektion gratis**. Weitere Kurse finden im Dojo Laufen statt.

Qi Gong für Erwachsene

Donnerstags 18.00-19.00 Uhr, Turnhalle Eich in Kleinfützel
NEU auch in Laufen.

Qi Gong ist eine traditionelle chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist für Menschen jeglichen Alters.

Einstieg jederzeit möglich.

Fr. 87.- pro Monat (inkl. Laufen Fr. 97.-)



Kursleitung: Dominic Mauch,
dipl. Kampfsportinstruktor
Anmeldung: info@kungfu21.ch
Telefon 079 504 30 60

www.kungfu21.ch



Falko Freter Maler & Gipser



4245 Kleinlützel falko.freter@gmx.ch
Tel. 061 / 821 18 11 Natel: 079 / 159 82 48



Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,
dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

RAIFFEISEN



ALEXANDER

SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATIONEN
ALTERNATIV-ENERGIEN, KAMINBAU

TEL. 061 771 09 89 / FAX 061 773 91 17
alexander.borer@bluewin.ch



LAUFENSTRASSE 261
4245 KLEINLÜTZEL

BIELWEG 10
4254 LIESBERG

Vertrauenspartner in Sachen Holz für Ihr Zuhause



**Zimmererl • Bedachungen
Elementbau • Schreinerei
CH- 4245 Kleinlützel
Tel 061 771 06 71**

www.brunnerzimmererl.ch



MAX CUENI

Garten. Holz. Metall. Arbeiten.
www.max-cueni.ch

Telefon 061 771 06 66 Mobile 079 621 79 58

NOWECOM

Nordwest Communication



- Elektro
- Kalkschutz
- Telefon
- Elektrosmog
- EDV
- Infrarotheizungen

NOWECOM AG
Neueneichweg 19
4153 Reinach
Tel. 061 823 80 80

4245 Kleinlützel
Hubert Cueni
079 628 19 81

www.nowecom.ch



**Innovative Schlosstechnik
Hohe Zulieferkompetenz**

MSL Schloss- und Beschlägefabrik AG
CH-4245 Kleinlützel

Tel +41 61 775 11 11 Fax +41 61 775 11 77
info@msl-lock.com www.msl-lock.com



**Ihr Partner für sorgloses Drucken, Kopieren,
Scannen und Dokumente Verwalten**



Ringstrasse Nord 41
5600 Lenzburg

T. 062 886 30 60
F. 062 886 30 70

info@buerokonzept.ch
www.buerokonzept.ch



Stich Schreinerei AG

Stich Schreinerei AG
Bau- und Möbelschreinerei
Fensterfabrikation
Huggerwaldstrasse 227
4245 Kleinlützel

Telefon 061 771 06 22
Fax 061 771 06 16
www.stich.ch



DISCO FEVER

MASKENBALL KLEINLÜTZEL

9. Februar 2018

Türöffnung 19.30 Uhr

Home-Shuttle bis 4.30 Uhr

**1. Preis Maskenprämierung:
500.- Reisegutschein
Eintritt Saal ab 18 Jahren**

